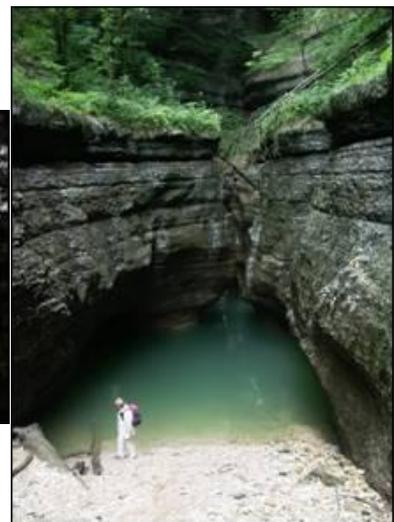


# Jurassic Park zum Zweiten

Schon im vergangenen Jahr führte uns unsere viertägige Exkursion in die weit ausgedehnten Bereiche des Schweizer und französischen Jura-Gebirges, das sich westlich der Schweizer Mittelland-Seenplatte auf der Höhe von Bieler- und Neuenburger See erstreckt. Zu sehen gab es schon für die Tour-Teilnehmer 2006 eine Fülle an Sehenswürdigkeiten, doch es liegen noch jede Menge weiterer Höhepunkte an den kurvenreichen Strecken. Inzwischen beginnen sich zunehmend auch deutsche Motorrad-Reiseveranstalter für dieses bei uns bisher fast völlig unbekanntes Gebiet zu interessieren. Genau diese abgeschiedene Region werden wir bei unserer Viertages-Exkursion 2007 noch weiter erkunden.

Zu sehen gibt es mächtige Burgen, beeindruckende Wasserfälle und Quellen, bizarre Felsschlucht-Täler mit teils noch nahezu original mittelalterlich erhaltenen Ortschaften in denen noch viel klassische französische Lebensart vergangener Jahrzehnte präsent ist. Über die Gaumenfreuden der französischen Küche gibt es ohnehin nicht viele Worte zu verlieren.

Nach einer am Anreisetag mit Pausen etwa sechs- bis siebenstündigen Fahrt werden die beiden folgenden Exkursionstage einmal unter dem Motto „Karstquellen, Felsschluchten, Mittelalter-Ortschaften und klassische Betriebe (z.B. Besichtigung einer der letzten Absinth-Brennereien sowie ggf. einer hist. Sichelschmiede)“ stehen.



Dagegen wird der andere volle Tourentag uns geradewegs in den mit über 1600 m höchsten Jura-Teil in der Schweiz führen. Vom Scheitelpunkt der Jura-Gebirgskette fällt der

Blick auf die grandiose Kulisse von Schweizer Mittelland-Seenplatte mit den sich im Westen und Süden anschließenden weißen Viertausender-Eisriesen des Berner Oberlandes und vom Montblanc-Massiv. Die Route leitet uns ferner zu einem der größten Jura-Naturwunder, das darin besteht, dass der Blick in ein gigantisches Nichts fällt. Bei dieser Gelegenheit können wir auch noch einen Gipfelsieg mit Erfolgsgarantie anschließen. Nach einem Abstecher zum verträumten Vallée de Joux, in dem die weltweit berühmtesten Uhrenmanufakturen versammelt sind, beschließen wir den Schweizer Tourentag mit einer Genusspanorama-Fahrt entlang der Hänge über dem Genfer See. Am vierten Tag gilt es, die Biker-Kurvensinfonie durch den Jura mit der ebenfalls kurvenreichen Rückreise ausklingen zu lassen.

Diesen Kurventraum-Geheimtipp sollte man keinesfalls nur den wenigen französischen Biker-Freunden überlassen, sondern auch uns als Genuss- und Erlebnis-Höhepunkt gönnen.

## **Jura - Tour**

**Termin:** von Donnerstag, dem 02.08.2006,  
bis Sonntag, dem 05.08.2006

**Dauer:** 4 Tage

**Unterkunft:** 3 Übernachtungen mit HP in Zwei- bis Vierbettzimmern: je Kopf und Tag ca. Euro 44,00 im DZ (in Drei- und Vierbettzimmern geringfügig günstiger). Genaue Preise für 2007 liegen noch nicht vor. Es handelt sich um einen zur Berg-Auberge ganz neu und schnecke hergerichteten ehemaligen Bauernhof aus dem 19. Jh. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche und WC! Das moderne, aber dennoch urgemütliche Haus wird sehr sauber geführt! Wir wohnen zentral zwischen unzähligen Sehenswürdigkeiten inmitten eines Gewirrs verschlungener Strecken von hohem Erlebniswert. Die Bikes lassen sich gut geschützt in der ehemaligen Scheune einstellen.

Teilnehmerzahl: Maximal 7 (sehr frühe, verbindliche Anmeldung erforderlich!!!).

Charakter: Herrliche Genuss-Kurvenorgie für Fans mit Blick für landschaftliche und kulturhistorische Höhepunkte – auch für Einsteiger geeignet, weniger indes für Highspeed-Treiber. Zwar sind gerade Strecken im Jura selten, doch andererseits gehören giftige Haarnadelkurven zu den raren Ausnahmen! Schweiz-Vignetten benötigen wir nicht – nur in Frankreich sind für zwei kurze Autobahnabschnitte geringe Mautgebühren zu bezahlen.

Sprache: In Frankreich sprechen inzwischen sehr viele junge Leute englisch. Dennoch wird uns Sabine E. mit Begleitbus als Sprach- und ggf. auch Logistik-Coach zum Verpflegungs- bzw. Imbiss-Service sowie zur Ausrüstungs-Deponie (evtl. Schuhwechsel/ Helmablage bei Besichtigungen usw.) zur Verfügung stehen. Verständigungs- und Logistikprobleme sind also kaum zu erwarten!

Anzahlung: 60,00 Euro (Anmeldung nur bei hinterlegter Kautions gültig!).

Anmeldeschluss: 30.04.2007

Ausrüstung: Trotz Termin im August bitte Vorkehrungen sowohl für warme als auch kühle Witterung treffen (im Jura liegt der Kältepol der Schweiz!!). Ferner für kurze Gelände-Exkurse und zu Besichtigungen gute Joggingsschuhe mit kräftiger, verwindungs- steifer Sohle oder ggf. Wanderschuhe vorsehen (können im Begleitbus trans- portiert werden!).

**Nähere Auskünfte bzw. Anmeldung für die Exkursion „Jura-Tour“ bei „Mike“:**

oder beim Mittwochs-Stammtisch.